

Neues Pendelachssystem

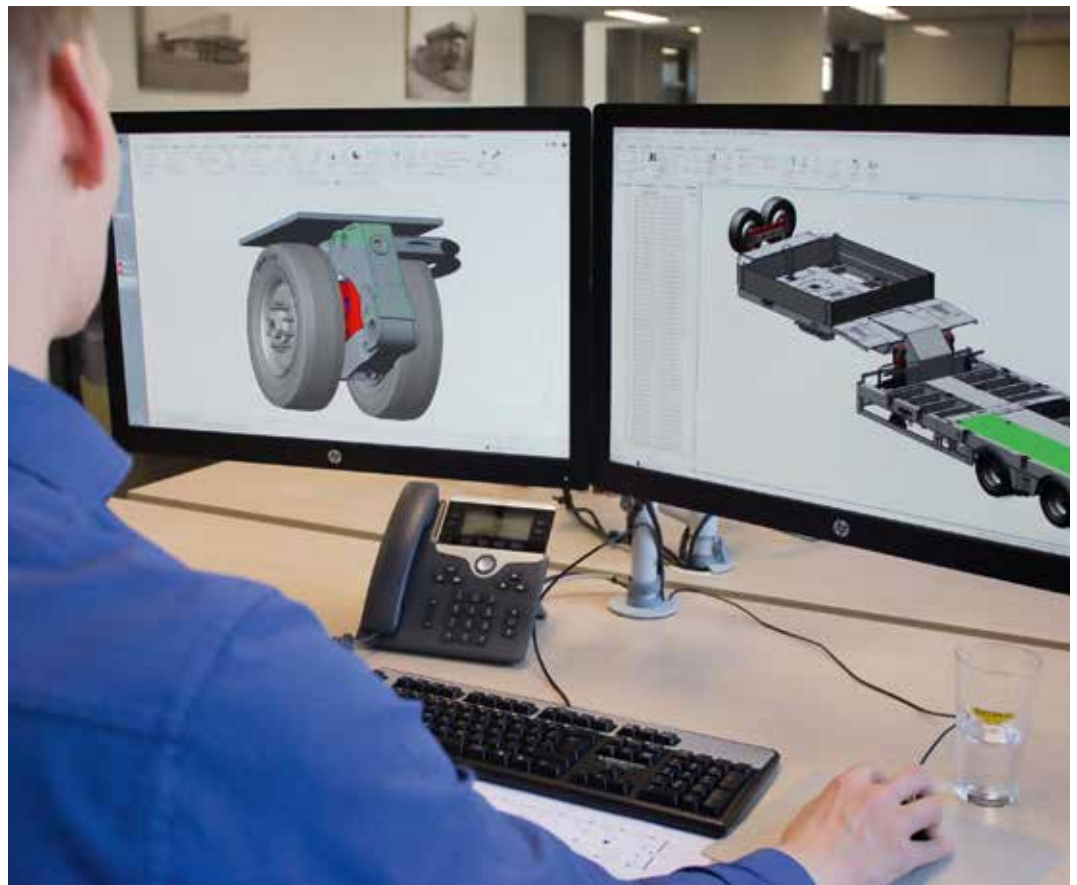
Unter der Bezeichnung PL2 bringt Broshuis ein neues Pendelachssystem mit niedriger Ladefläche und mehr Hub auf den Markt.

Um die Nachfrage nach Pendelachsfahrzeugen mit extrem niedriger Ladehöhe bei maximalem Hub bedienen zu können, führt Broshuis mit PL2 eine entsprechende Lösung ein, die auch in den Niederlanden für 12 t Achslinienlast zugelassen werden kann.

Dank dieser Pendelachsen der zweiten Generation kann das Unternehmen künftig Auflieger mit einer Bodenfreiheit von 810 mm und einem verfügbaren Hub von 550 mm liefern.

Auch die Anbringung der Pendelachse am Auflieger wurde komplett neu gestaltet. Nicht nur im Hinblick auf mehr Hub, sondern auch um mehr Platz für die Pendelbewegung der Achse zu schaffen. Außerdem konnte Broshuis nach eignen Angaben eine bessere Einbauposition für den empfindlichen Federbremszylinder realisieren. Aufgrund der neuen Konstruktion steht nun mehr Bodenfreiheit zur Verfügung, und das System ist unempfindlicher gegen Beschädigungen.

Das neue Pendelachssystem ist in Kürze für alle Broshuis-Fahrzeuge lieferbar – auch für Tiefflader. Das neue Achssystem zeichnet sich durch einen niedrigen Versatz des Tiefbetts zum Achsaggregat aus. **STM**



Einblick in die Entwicklung der PL2 von Broshuis.



Das neue Pendelachssystem PL2 bietet im Vergleich Einzelradaufhängung 50 % mehr Hub.



Die Broshuis-Pendelachse der zweiten Generation bietet 550 mm Hub und eine Bodenfreiheit von 810 mm.

Vorteile auf einen Blick

- 550 mm Hub
- 50% mehr Pendelbewegung (8 Grad)
- Federbremszylinder in geschützter Einbaulage
- 810 mm niedriger Ladefläche
- Mit jedem Bodenabstand fahrbar
- BPW-Achsen der Qualitätsstufe A
- Bester Rostschutz
- Stets verlässliche Angaben



PL2 abgesenkt und mit Fahrhöhe.

